

Der Dschungel tanzt: Musical am Hilda



Alle 7. Klassen haben in diesem Jahr gemeinsam an dem Musical-Projekt „Trouble in the Jungle“ gearbeitet. UNDERCOVER war bei der Premiere dabei.

Neugierig ist es, das Menschenkind Mogli, das sich auf seinem Weg zurück ins Menschendorf ständig in Gefahr begibt. Ein Troublemaker eben – aber ein sympathischer, der von seinen Dschungelfreunden vor dem bösen Shir Khan beschützt wird. Da muss auch mal der Bär Balu einen rechten Haken landen und die Geiergang auf Beute verzichten. Die Dschungelbuch-Geschichte ist den meisten Zuschauern bekannt, spannend war, wie es acht Lehrerinnen und 110 Siebtklässlern gelingen sollte, unsere Aula in einen musikalischen Dschungel zu verwandeln.



Die Premiere am 15.05.2013 hat es uns allen bewiesen: Es geht! Man muss sich nur etwas einfallen lassen. Mogli wurde von vier verschiedenen



Mädchen gespielt, deren den modernen Zeiten angepasstes Outfit bei der Orientierung hilft. Alle Moglis stellten sich ihren Abenteuern mit Bravour, so dass sogar der gefürchtete Tiger Khan im Men-in-Black-Style in die Flucht geschlagen werden konnte. Moglis hohe Sympathiewerte ließen auch die doppelköpfige Schlange Kaa, wunderbar zischend gespielt, ihr „Trust me“ für einen guten Zweck einsetzen. Khan gibt

hypnotisiert auf. Gegen die hoch disziplinierte Elefantentruppe hätte er eh keine Chance. Beim Affenkönig King Luis fallen für Mogli immerhin ein paar Bananen ab. Balu hat hier seinen herzerreißenden Auftritt: mit Bastrock und *bare (bear!) necessities* wird er zum Held des Dschungels, der die Herzen der Zuschauer mal so richtig knuddelt. Während Mogli, angetrieben von dem ebenfalls vierfach besetzten Baghira, weiter durch



den Dschungel abenteuer, zeigen die multi-talentierten Siebtklässler, dass sie auch tanzen können. Die Stadtaffen haben alles drauf, bei Gangnam Style gibt's den wohlverdienten Szenenapplaus in der bis auf den letzten Sitz- und Stehplatz besetzten Aula. Ganz andere Töne schlagen die beiden Shanti-Sännerginnen an: Gänsehaut pur. Zeit für melancholisches Träumen bleibt aber nicht, denn Mogli und die Dschungelfreunde müssen alle noch dahin, wo sie hingehören. Wer könnte da ein besserer Wegweiser sein als die Liebe, die mit Herzklopfen den Junglebeat angibt. Love is the message am Ende – Keep it up!

